

Überblicksvorlesung Renaissance

PD Dr. Angela Dreßen

TU Dresden

S 2023

Renaissance in den Niederlanden (Flandern)

Überblicksvorlesung Renaissance 10

PD Dr. Angela Dreßen

TU Dresden

S 2023

Politische und religiöse Entwicklung im Norden und Süden

Historischer und gesellschaftlicher Überblick

Politische Untergliederung

Adel und Bürgerschaft

Flamen / Holland

- Provinzen
- Herzogtümer
- Republik im Norden.
Protestantischer Norden (Holland, Gelderland, Zeeland, Utrecht, etc.)
- Königreich und Adel im Süden
(spanische Niederlande). Katholischer Süden (Brügge, Gent, Antwerpen, etc.)
- Bezeichnung: Bis 1648 (Westfälischer Frieden) galt alles als flämisch, nach 1648 Flamen für den südl. Teil und Holland für den nördl. Teil.

Italien

- Herzogtümer
- Königreiche
- Stadtstaaten
- Republiken
- Kirchenstaat

Europa um 1300



Europa 1500

Ca. 1430-60

Philipp III. der Gute, Burgund
Cosimo il Vecchio de' Medici

Karl I. der Kühne, Valois-Burgund
Lorenzo de' Medici, Florenz

1477 Hochzeit von Maximilian I.
(Habsburg) und Maria von Burgund
(Herzog von Burgund, später römisch-
deutscher Kaiser)



Republiken im Norden / Spanische Niederlande im Süden

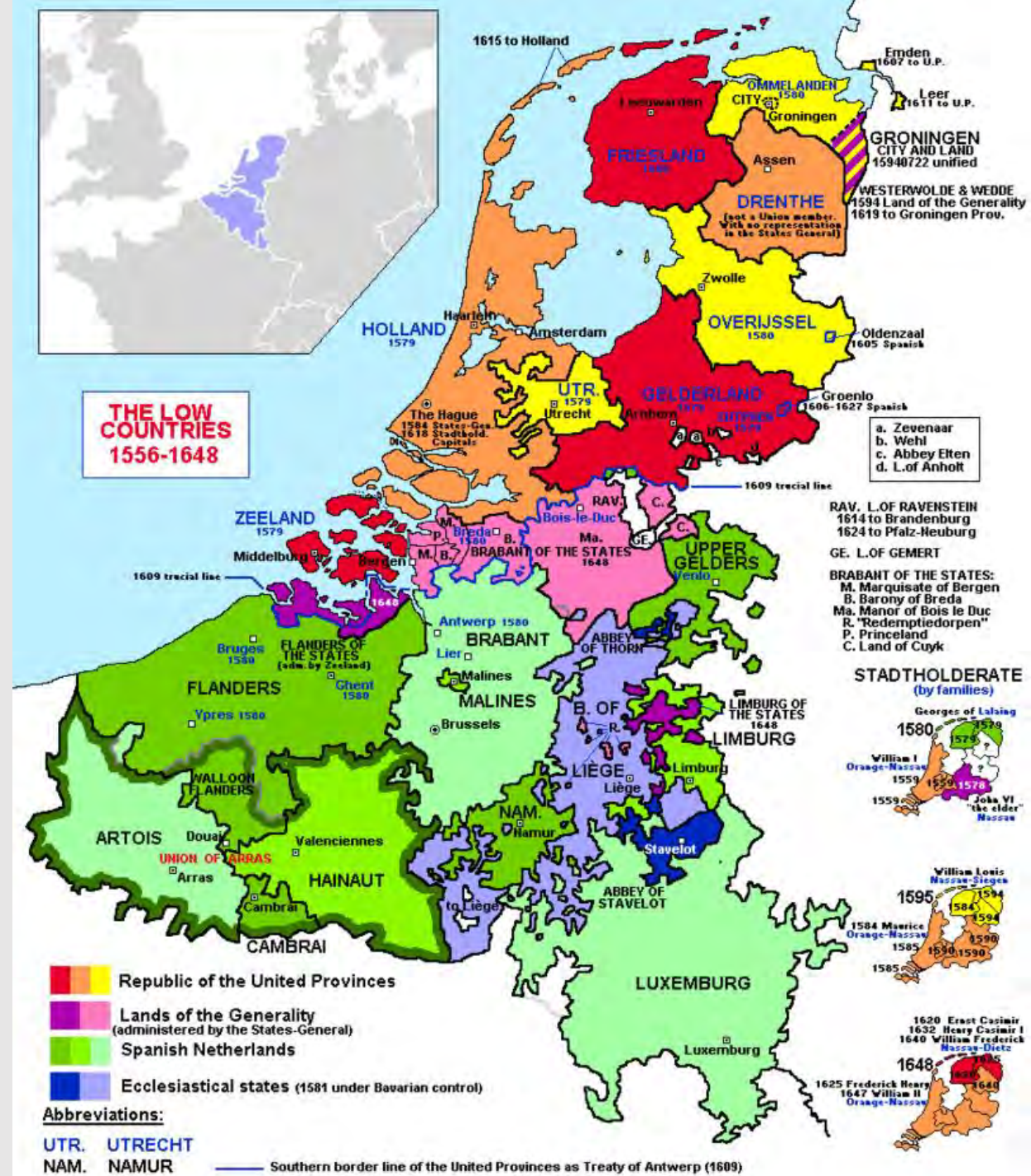
1555 gehen 17 Provinzen von Karl V. auf Philipp II. über

1559 Margarete von Parma, Tochter von Karl V., wird Gouverneur der Niederlande

1572 nördl. Niederlande wählen Wilhelm I. von Oranien. Calvinismus

1579 Union von Utrecht, Republik

1585 südl. Niederlande werden spanische Niederlande, Philipp II.



Europa 1600

Republik im Norden.
Protestantischer Norden
(Holland, Gelderland,
Zeeland, Utrecht, etc.)

Königreich und Adel im
Süden (spanische
Niederlande).
Katholischer Süden
(Brügge, Gent,
Antwerpen, etc.)



Große städtische
Bevölkerungsanteile,
weniger Bevölkerung auf
dem Land. D.h. viele
Händler und wenig Bauern.
Beide Gruppen arbeiteten
oft selbständig.
Die Mittelschicht hatte oft
die politische Kraft.

Wenig Aristokraten (nur 12
Familien im 16. Jh.). Wenig
Landbesitz und wenig
politischer Einfluss (in
Friesland und Groningen
sogar gar keiner).
Wichtigster Adelshof war
das Haus der Orange in Den
Haag.

Kirche hatte wenig
Landbesitz.

Niederländischer Kunstmarkt

- Künstler: hohe Alphabetisierungsquote bei Malern. Fast alle können Lesen und Schreiben.
- Die meisten Kunstwerke entstanden ohne Auftraggeber. Der Käufer kam ins Studio des Künstlers oder besuchte eine Kunstmesse (z. B. der Künstlergemeinschaften Lukasgilde, Pictura, Kunstmesse in Antwerpen).
- Auftragskunst für Portraits und städtische Bauten. Adel erteilte sehr wenige Aufträge.
- Religion + Kunst: Kirchliche Kunst war im 15. Jh. sehr wichtig. Mit dem Calvinismus und dem damit einhergehenden Ikonoklasmus gibt es um 1560 einen Einbruch in den nördlichen Niederlanden, im südlichen katholischen Teil wird kirchliche Kunst weiterhin bestellt.
- Bilderstürmer wurden seit den 1520ern verfolgt. Der protestantische Norden beauftragte wenig religiöse Kunst, sondern lebte puristisch.

Kunstproduktion Nord + Süd

Themen der Kunst

Niederlande / Flamen

- Eher im Süden
 - Religiöse Themen
 - Wenig Allegorien + Mythologien
 - Historiengemälde
 - Portraits
- Eher im Norden
 - Bis zu den Konfessionsstreiten: religiöse Themen
 - Kircheninneres
 - Genre
 - Landschaft
 - Tiere
 - Portraits

Italien

- Religiöse Themen für Privathaushalt, Kirchen und Klöster
 - Bibelszenen
 - Heiligendarstellungen
- Profane Themen für private und öffentliche Bauten
 - Allegorien
 - Mythologien
 - Portraits
 - Historienmalerei

Reisende Künstler

Niederlande

- Künstler reisen aus eigenem Interesse an Fortbildung
- Wanderjahre
- Wirtschaftliche Gründe, Kunst in Italien mehr nachgefragt

Italien

- Künstler werden von den Auftraggebern in den Norden geschickt.
- Erlernen der Ölmalerei, aus eigenem Interesse oder des Auftraggebers

Ölmalerei

Italiener in den Niederlanden

- Masolino (1383-1447) war einer der ersten italienischen Maler, der die Ölmalerei lernte, wohl in Ungarn.
- Antonello da Messina (1430-1479) reist in die Niederlande, um in der van Eyck Werkstatt die Ölmalerei zu lernen.
- Benedetto Ghirlandaio (1458-1497) lernte die Ölmalerei in Frankreich, Auvergne, 1486-1493

Niederländer in Italien

- Barthélemy van Eyck in Neapel. Einfluss auf Niccolò Colantonio, der die Technik an seinen Schüler Antonello da Messina weitergab.

Renaissance ? - Naturalismus

Charakteristika der Altniederländischen Malerei

- Lichtdurchflutete Räume, detailreich, naturnah, stoffliche Oberflächenqualität, Licht auf der Oberfläche (Glanz + Spiegelung)
- Landschaft + Interieur wichtige flämische Ausdrucksformen. Optische Analyse der Realität.
- Perspektive erst ab 2. H. 15. Jahrhundert, aber nicht mathematisch, sondern nach Beobachtung.
- Aktzeichnung ja, aber ohne Anatomiestudien, dafür mehr Augenmerk auf der Oberfläche, Sehnen, Haut.

Jan van Eyck

1390 – 1441

Brügge

Jan van Eyck

1390-1441

- Rolin Madonna, ca. 1432, Paris
- Ölmalerei, Realismus, Raum + Form durch Licht, Licht bestimmt auch Oberflächen
- Nicolas Rolin war Kanzler von Flandern 1421-51, stammte aus Autun. Gemälde für Kirche Notre Dame in Autun. Realistische Architektur und Stadtansicht. Versuch der Zentralperspektive.



Jan van Eyck 1390-1441

- Arnolfini-Portrait von Giovanni Arnolfini + Giovanna Cenami, Brügge 1434 zur Hochzeit
- Hochzeitsdokument



Jan van Eyck 1390-1441



- Jan van Eyck, Madonna van der Paele, 1436, Brüssel
- Vorläufer des Motivs der Sacra Conversazione, hier mit Stiftern (Kanoniker van der Paele)

Jan van Eyck 1390-1441

- Madonna in der Kirche, ca. 1438-40, Berlin
- Sehr kleines Gemälde.
- Maria steht in Bedeutungsgröße in lichtdurchfluteter Kirche. Schriftband im Gewand der Madonna stammt aus dem Buch der Weisheit und besagt: „sie ist schöner als die Sonne, sie kommt zuerst, denn sie ist die Helligkeit des ewigen Lichts und die Spiegel von Gottes Majestät“.
- Helles Licht durch die Fenster verkörpert Marias Unbeflecktheit und das Licht des ewigen Lichts.
- Maria steht nicht nur in der Kirche sondern symbolisiert die Kirche. Sie ist Königin des Himmels, daher Krone.



Van Eyck Rezeption

Bildfindung: Madonna in der Kirche

Jan van Eyck, 1438-40,
Berlin

Quentin Massys,
1500-1509, London

Jan Gossaert, 1513-14,
Rom



Van Eyck Rezeption

Bildfindung: Maria in der Loggia

Jan van Eyck, Rolin Madonna, ca. 1432,
Paris



Rogier van der Weyden –
Hl. Lukas malt die Madonna,
ca. 1450, München



Van Eyck

Bildfindung: Sacra Conversazione

Jan van Eyck, Madonna van der Paele,
1436, Brüssel

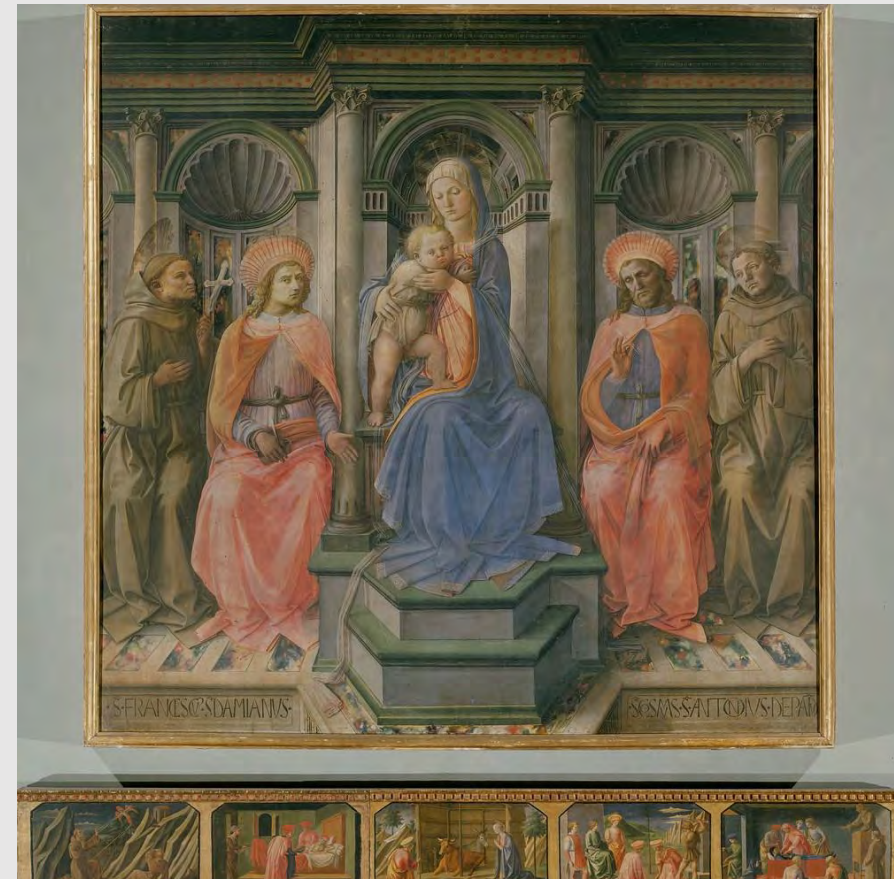
Vorläufer des Motivs, hier mit Stifter



Rogier van der Weyden, Medici
Madonna, 1460-64, Frankfurt
Mit Medici-Heiligen Cosmas + Damian



Filippo Lippi, Novitate Altar, 1445,
Florenz
Mit Medici-Heiligen Cosmas + Damian



Rogier van der Weyden
Petrus Christus

Rogier van der Weyden 1400-1468

Kreuzabnahme, ca. 1435-38, Prado

- Kreuzabnahme, 1436, Prado
- Für die Armbrustschützengilde in Louvain, Aufstellung in Notre Dame hors-les-Murs
- Philipp II. ließ Gemälde 1566 im Escorial aufhängen.
- Übergang Spätgotik-Renaissance: Goldgrund, plastisch wirkende Figuren im Raum, die erzählerisch aufeinander bezogen sind (Narrativität).



Rogier van der Weyden 1400-1468

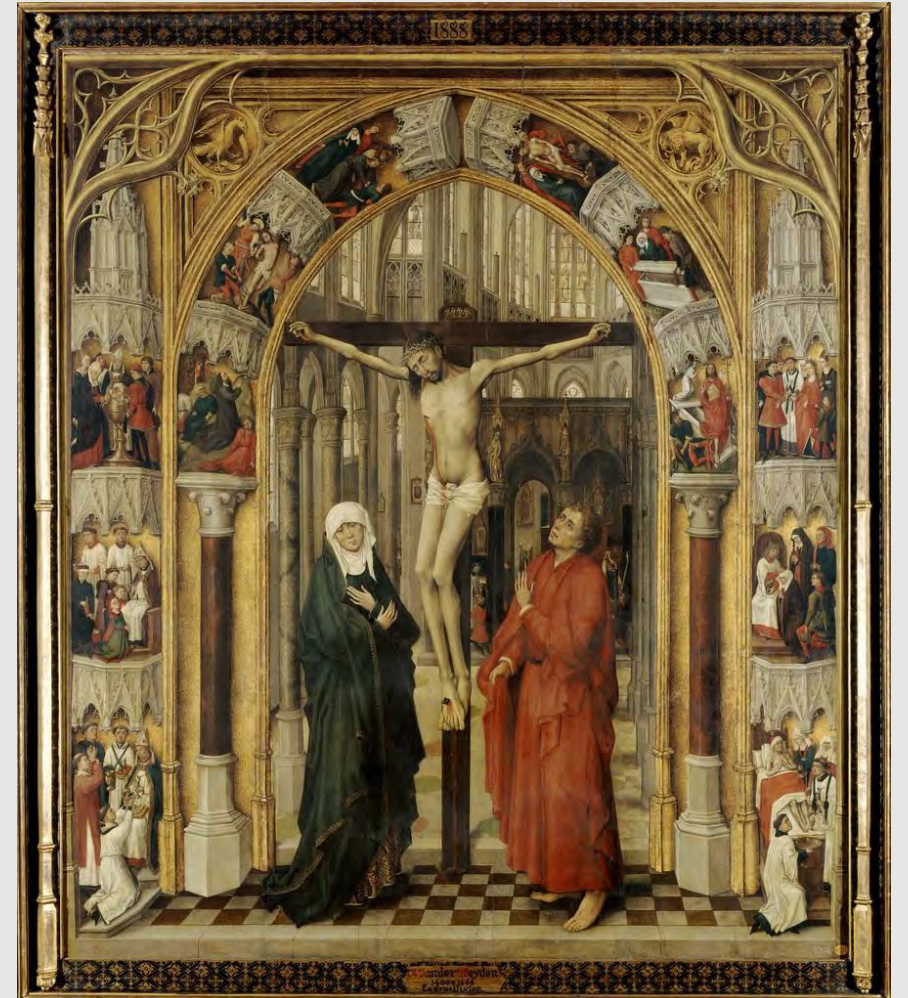
Perspektive – Raum.

Masaccio, Trinität, Florenz 1427



Van der Weyden reiste um 1450 nach Rom.
Beeinflusst durch Fra Angelico, Masaccio, Gentile da Fabriano.

**Rogier van der Weyden –
Triptychon der Auferstehung, Madrid 1455**



Petrus Christus - Madonnenbilder

Benozzo Gozzoli

**Madonna mit Franziskus, Bernardin, Stifter,
Wien, 1452**

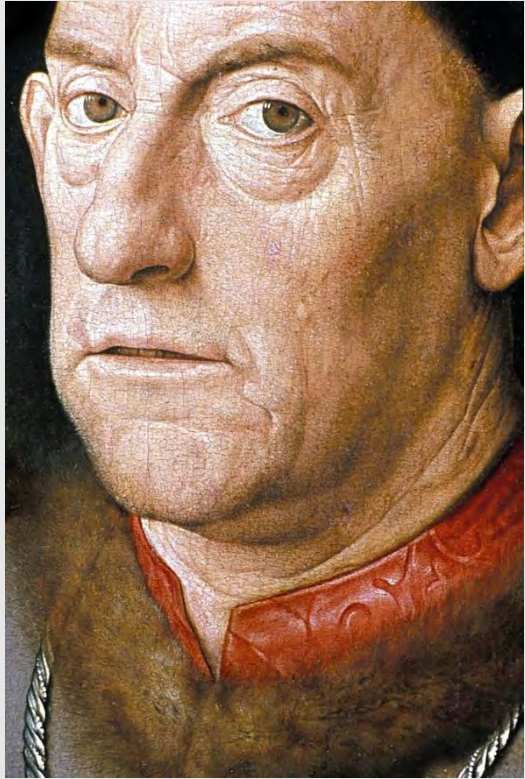


**Petrus Christus – Madonna und Kind mit der Hl.
Barbara und einem Karthäusermönch, Berlin, 1450**



Portraits

Portraits



Jan van Eyck, Mann mit
rosafarbenem Gesicht, ca. 1420,
Berlin



Masaccio, Portrait eines jungen Mannes
Tempera, Boston, 1425-30



Jan van Eyck,
Mann mit Ring (Goldschmied),
Oelmalerei, 1420-25, Bucharest

Portraits



Jan van Eyck,
Kardinal Niccolo Albergati,
Wien, 1431-32



Petrus Christus
Portrait eines Mannes,
Los Angeles 1465-70



Botticelli, Giuliano
de' Medici,
Bergamo, ca. 1478

Ölmalerei

Portrait und Landschaft

- Ölmalerei / Techniken : Jan van Eyck, Rogier van der Weyden, Hans Memling
- Hans Memling als einer der einflussreichsten Künstler: Fra Bartolomeo, Filippino Lippi, Lorenzo di Credi, Ghirlandaio, Leonardo, Perugino, Raphael, etc.



* Raffael, Portrait eines Mannes, Lichtenstein, ca. 1502
Ölmalerei, Hintergrund nach
Niederländern
mit Landschaft und Stadtvedute

* Hans Memling, Portrait von
Benedetto Portinari, 1487,
Florenz

* Hans Memling, Portrait
eines Mannes, 1490, Florenz



Quentin Metsys / Massys 1466-1530

Portraits und Pseudoportraits

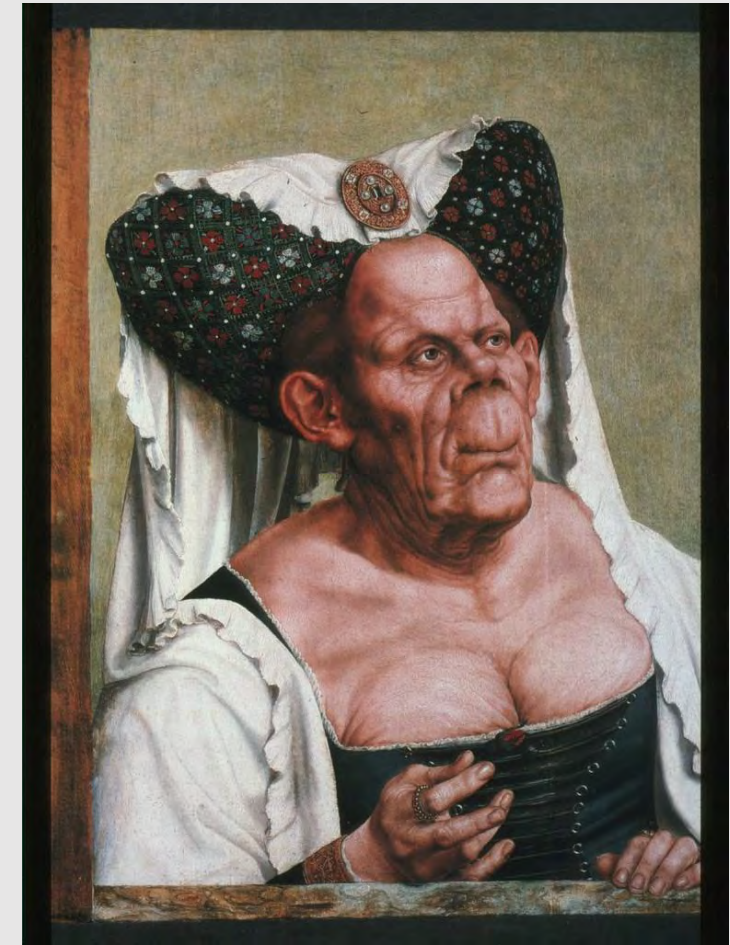
Geldwechsler und seine Frau,
ca. 1514, Louvre



Erasmus von Rotterdam, 1517, Rom



Groteske alte Frau, ca. 1525-30, London



Landschaftmalerei

Jan van Eyck



- Frühe atmosphärische Landschaften schon bei van Eyck um 1420. Ausgebildete Landschaften ab 1432.
- Links: Kreuzigung, ca. 1424, Berlin
- Rechts: Kreuzigung, ca. 1435, Venedig



Robert Campin / Master of Flémalle (ca. 1375 – 1444)



Mérode Altar,
1425-35, New
York.

Verkündigungsszene mit früher Interieurdarstellung statt Goldgrund.

Früher Ausblick mit Landschaftsmalerei.

Hubert van Eyck, vollendet von Jan



- Genter Altar 1432, Hubert + Jan van Eyck.
- Anbetung des mystischen Lammes.
- Erste große Landschaftsmalerei, über 5 Tafeln verteilt. Erste lebensgroße Figuren. Porträts, Interieur.
„Kompendium der ganzen damals denkbaren Malkunst“ (Nortbert Wolf).

Personen und Landschaften

Jan van Eyck, Hl. Franziskus,
Turin, 1430er



Domenico Veneziano
Hl. Franziskus, 1445



Giovanni Bellini,
Hl. Franziskus, New York, ca. 1480



Petrus Christus 1410/20 – 1475/76



- Links: Verkündigung 1452, Gröningen
- Rechts: Maria mit Kind, ca. 1457, Prado
- Lernt als erster Zentralperspektive.
- Landschaft mit Panoramawirkung.

Dieric Bouts 1415-1475



- Links: Triptychon mit dem Abendmahl, Ausschnitt oben, 1464-1468, Louvain
- Rechts: Irdisches Paradies, c. 1450, Lille
- Entwicklung von Mittel- und Hintergrund



Joachim Patinier 1485 - 1524



Joachim Patinier, flämischer Maler, der in Antwerpen arbeitet.

Flucht nach Ägypten, 1524, Kopenhagen

Klassisch entwickelte Landschaften im 16. Jh. mit eigenem Stellenwert. Typus der Überschaulandschaft, Weltlandschaft.

Religiöse Allegorien

Hieronymus Bosch ca. 1450-1516

des Herzogenbosch



- Vier Visionen des Jenseits: Fall der Verdammten, Hölle, irdisches Paradies, Aufstieg in den Himmel
- Ca. 1500, Venedig

Hieronymus Bosch ca. 1450-1516

's-Hertogenbosch



- Garten der Lüste:
Paradies links,
irdische Lüste
Mitte, Hölle
rechts
- Ca. 1504, Prado

Hieronymus Bosch ca. 1450-1516

's-Hertogenbosch



- Garten der Lüste: irdische Lüste (Mitte)
- Schaffung der Welt (außen)
- Ca. 1504, Prado



Pieter Bruegel d. Ä., ca. 1525-1569

Brüssel

- Fall der rebellischen Engel, 1562, Brüssel



Italienreisen

Italienreisende: Kolosseum

Jan Gossaert, 1508-09, Berlin

1508 Reise nach Rom als Berater von Philip von Burgund.



Maarten van Heemskerck, ca. 1532-36, Berlin

Italienreise zum Antikenstudium 1532-36



Maarten van Heemskerck

Italienreise ca. 1532-36, Skizzenbuch in Berlin

Garten mit antiken
Statuen

Forum Romanum

Vestatempel



Maarten van Heemskerck

- Triumph des Silenus,
1536-37, Wien



Jan Gossaert – 1478-1532 Antwerpen



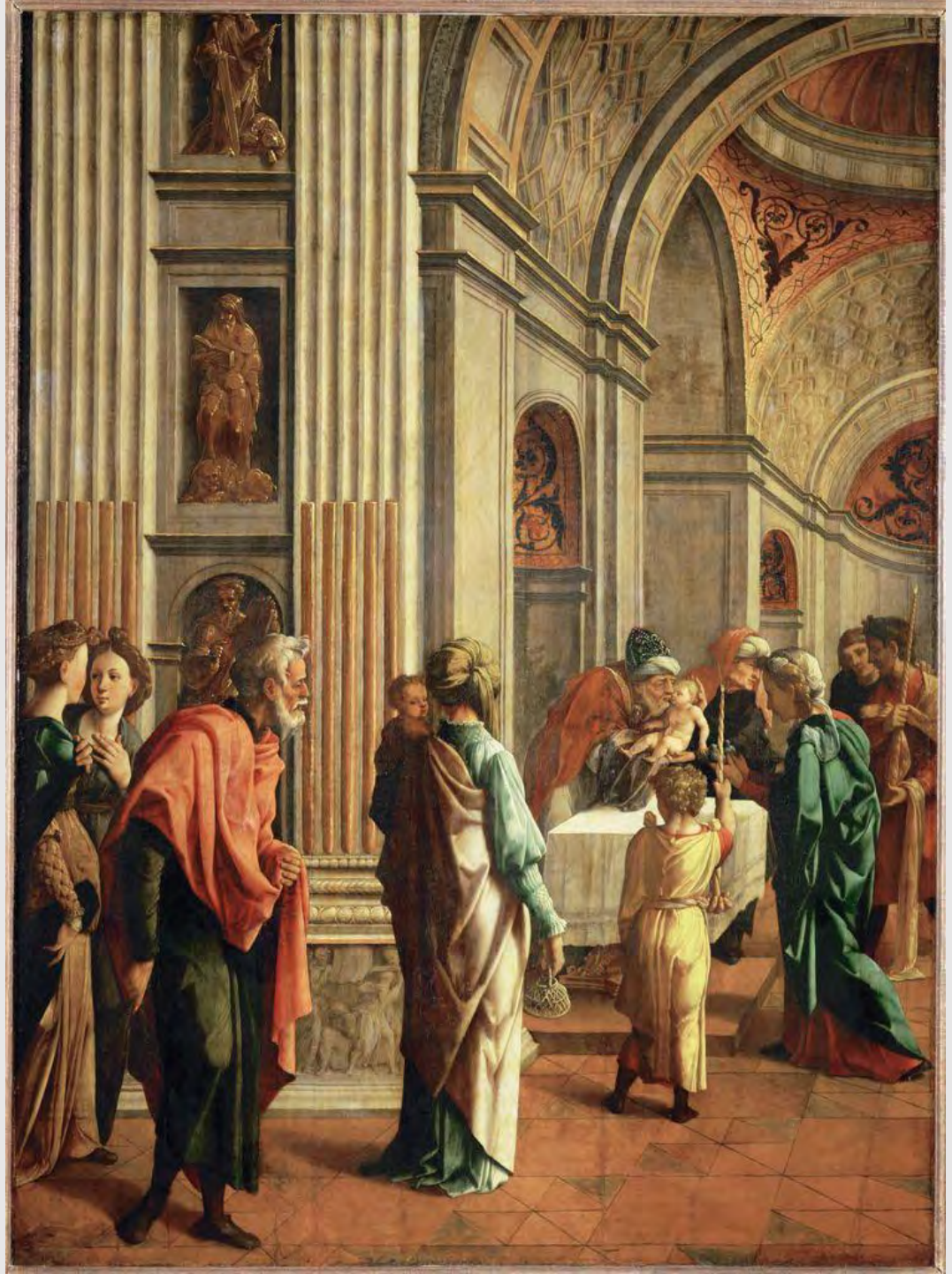
- Hl. Lukas malt die Madonna, ca. 1515, Mechelen, Prag
- Altar für die Malergilde in Mechelen
- Reiste 1508 mit Philip von Burgund nach Rom.

Jan van Scorel

1495-1562

Löwen, Antwerpen

- Präsentation im Tempel, ca. 1527-30, Wien
- Reiste 1518-24 nach Venedig und Jerusalem



Genre malerei

Quentin Massys (Metsys) 1466-1530

Löwen, Antwerpen

Die Geldwechsler, 1514, Louvre



**Das ungleiche Liebespaar, ca. 1520
Washington**



Pieter Bruegel d. Ä., ca. 1525-1569

Brüssel

Das Hochzeitsfest, ca. 1568, Wien



Hochzeitstanz, 1566, Detroit



Skulptur

Karl Martin der Kühne (Karel Maarten) 1433-1477, Herzog von Burgund

- Portrait: Rogier van der Weyden + Werkstatt, Berlin
- Reliquiar: Gerard Loyet, 1467, Gold + Emaille. Für Kathedrale in Liège. Karl wird in Rüstung dargestellt, hält sein eigenes Reliquienkästchen in der Hand.



Grabmal der Isabella von Bourbon Bronze, ca. 1475, Rijksmuseum

Isabella starb 1465, Auftrag der Maria von Burgund
1476

Bildhauer: Jacques de Gérines + Renier van Thienen

Wahrscheinlich ursprünglich als Ensemble mit
Sarkophag und 10 umstehenden Figuren.



Grabmal Maximilian I. (1459-1519)

Innsbruck, Hofkirche

Auftrag: Maximilian I., vollendet durch Enkel Ferdinand I.

Bildhauer: Veit Stoss, Albrecht Dürer, Gilg Sesselschreiber, Stefan Godl, Gregor Löffler, und weitere

Grab war für Wien geplant, wurde dann von Enkel in Innsbruck ausgeführt.

Statuen: Mitglieder der Familie, Mitglieder europäischer Fürstenhäuser, bedeutende Christen.

Kenotaph 1584



Cornelis Floris 1514-1575

Bildhauer und Architekt in Antwerpen

- Zoutleeuw, Sint-Leonarduskerk, Kain erschlägt Abel
- Teil eines Sakramentstabernakel
- Nach Floris Rückkehr aus Italien 1539
- Thema zur Darstellung von männlichen Körpern in dramatischer Bewegung.



Cornelis Floris 1514-1575

Bildhauer und Architekt in Antwerpen



- Tournai, Kathedrale, Notre-Dame, Tournai, ca. 1572, Relief mit Kreuzweg, Christus trifft Veronika.

William van der Broecke 1530-1579

Bildhauer, Architekt, Maler in Mechelen und Antwerpen

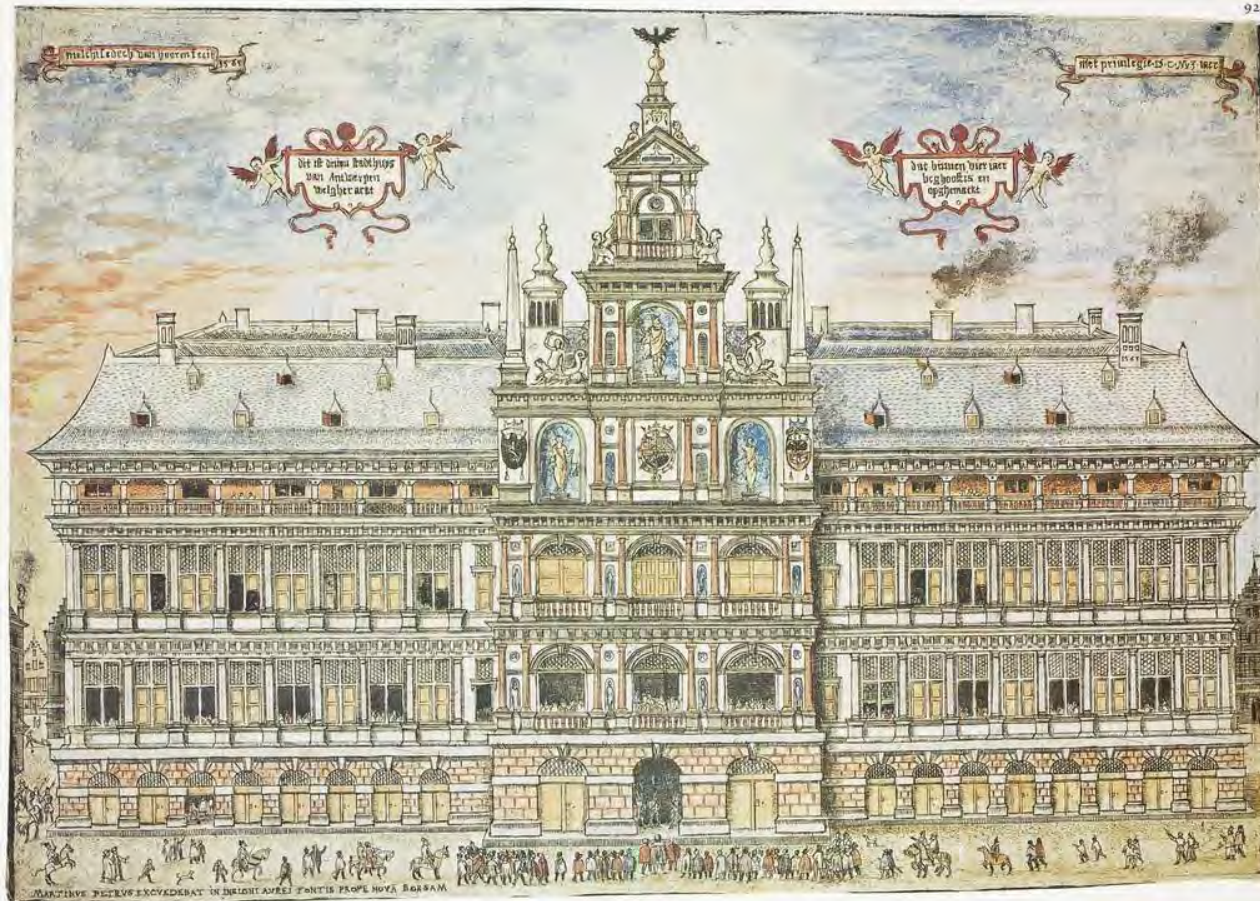


- Schlafende Nymphe, 1550-60, Rijksmuseum
- Alabaster
- Sammlerstück
- Weiblicher Frauenakt

Niederlande - Architektur

Antwerpen Rathaus ca. 1565 Cornelis Floris 1514-1575

Untergeschoss mit Rustikamauerwerk und
regelmäßigen Öffnungen.
2 Obergeschosse umrahmt von eingestellten
Säulen.
Mittelrisalit



Augsburg, Rathaus

Elias Holl, 1615-1620



Stadt der Fugger und Händler
9-geschossiger Kommunalpalast
Als Versammlungsort für den Reichstag
konzipiert.

Amsterdam – Rathaus + Stadtgericht

1648-1655. Architekt Jacob van Campen, nach Augsburger Rathaus. Später
Königlicher Palast

1648 westf. Frieden

Niederlande lösen sich von Spanien, Provinzen erlangen Autonomie.

Provinz Holland

Kaufmannsrepublik

Bau: 85 x 60 x 33 m

1655 Weihe

1665 Fertigstellung

2 Innenhöfe

Fassade: Doppelgeschosse

Durch Kolossalpilaster

Zusammengefasst

Siebenachsiger Mittelrisalit

Dreieckfrontispiz

Dreiachsige Eckrisalite



Amsterdam – Rathaus + Stadtgericht

Nach Augsburger Rathaus. Später Königlicher Palast



Literatur

- Norbert Wolf, *The Golden Age of Dutch and Flemish painting*, Munich ; London ; New York 2019 (Deutsch oder Englisch)
- Max J. Friedlaender, *Early Netherlandish Painting – From van Eyck to Bruegel*, London 1956
- Paula Nuttall, *From Flanders to Florence: the impact of Netherlandish painting, 1400-1500*, New Haven 2004
- John Paoletti und Gary Radke, *Art in Renaissance Italy*, London 2011
- Stephanie Porras, *Art of the Northern Renaissance: Courts, Commerce and Devotion*. London 2018

